

## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

MEISTE  
GESENG

man singe haimen zu pfand und spott  
Hing man in an sein argen halben stum /  
Dabei seinen zorn dinnen  
und gab fopfen den pfännen  
Das hais haimen saulir dem gur manistalig  
Mardachans uni galben  
huyin dunnig wurd megalben  
der wirtzt nach in in partymen wirf gervallig  
nach dem den dunnig saulir  
tatten in alle laude  
Das man die jidm all zu frid solt lassen  
sid abm salim wofen  
sif an den freunden freuden  
Die sid wolten wunni salim dervuastun  
sif / oder pflugem sif und schmitzig laisum  
und auf hunden / die pflutten welen  
wurd in all gantz / in ronnemitz  
allm jidm zu fallern dion ligo  
uni frid und glantz / gatt sagen dante  
der sid gewoß / Gott wurd wloß  
In der geseß wie pfanor Exmigel fuisum  
wmo gatt falsch durt / wufft / uni ungluck  
die fatten pfand / nach low und ad  
und sein glantzigen fultans rot.  
Die demungem wul megalben wago /

Anno Saluti 1544 am 26 Martij

In dem gfangem Han flogel  
der Engol anst dinn hure fluss

# Oles Habel gefangem lag  
zu Salitan schmitzig dano  
Hant jansarias die wunstas  
pfinst uth sif uni geseß clar